



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Fraunstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 236.

Dienstag, 8. Oktober 1912.

27. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Der frühere Grundbesitzer Josef Gensch, geboren am 11. Dezember 1873 zu Oberjoch, zuletzt Adlerstraße 20 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Kinder, so daß sie aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen.

Wir erlauben um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1912.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Taverlerers Philipp Koller, Elise geb. Meisinger, geboren am 27. Januar 1887 zu Oberstadt, zuletzt Dellmündstraße Nr. 49, d. D. wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihre Familie, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir erlauben um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1912.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

## Verdingung.

Die Glaserarbeiten — Pos. I bis III — für den Neubau der Schweinefleischhalle auf dem öffentlichen Schlacht- und Viehhof sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19 Nummer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellbare Einzahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „S. N. 54 Pos.“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 11. Oktober 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Aufschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 3. Oktober 1912.

Städtisches Bauamt.

## Verdingung.

Die Lieferung von Mauerwerk- und Zuffwerksteinen für die Bauten der Vorarbeiten der Stadt. Abnahme soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellbare Einzahlung von 1.50 M. ausschließlich Zeichnungen 50 Pf., so lange Vorrat reicht, bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „Steinwerkearbeiten Adlerbad“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 14. Oktober 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Aufschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1912.

Städtisches Bauamt.

Bauabteilung Adlerbad.

Von der städtischen Alkanlage auf dem Gelände der früheren Spelmühle werden die Rückstände — so wie sie aus dem Kanalwässer kommen — als Düngemittel abgegeben. Der Preis ist vom 7. Oktober d. J. ab auf 50 Pf. für die Einkübeln-Düstre und 1 M. für die Zweikübeln-Düstre festgesetzt.

Die Abgabe erfolgt werktags an Ort und Stelle durch den Alkanmeister, dessen Anordnungen die Subjekte nachzukommen haben, bis auf weiteres von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Städtisches Kanalbauamt.

## Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesration für 22 Pf. erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Recht jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Heisenstr. 21.
2. in der Augenheilkunde für Arme, Kavelstr. 32.
3. im Christlichen Hof, Kranienstr. 53.
4. in dem Hof zum hl. Geist, Friedr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Westendstr. 36.
6. in der Drogerie Spielmann, Schornhorststr. 12.
7. in der Kaffeebake, Marktstr. 13.
8. bei Kaufmann M. Matzner, Marktstr. 1.
9. in der Paulinenklinik, Schiersteinerstr. 31.
10. in dem Städt. Krankenhaus, Schwabacherstr. 63.
11. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
14. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
15. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
16. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
17. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
18. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Kettens dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Rezepten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 13) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einzahlung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstr. 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

- 1. I. der Mischung zum Preise von 10 Pf. für die Flasche.
- 2. II. der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Flasche.
- 3. III. der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche.
- 4. IV. der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche.

Wiesbaden, den 20. Juli 1912.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Der Druckmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912.

Städt. Amt.

## Bekanntmachung.

Betr. Straßenbenennung.

Paul Magistratsbescheid soll der projektierte Straßenaus vom Straburger Platz ab in Richtung der Alkanthaler Straße den Namen „Schlangengasse“ erhalten.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1912.

Städtisches Bauamt.

## Bekanntmachung.

Die Abgabestellen für die in der Neugasse 8 ist von jetzt ab wie folgt geöffnet:

- A. an Wochentagen:
  - 1. in den Monaten April bis einschließlich September: von 6 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;
  - 2. in den Monaten Oktober bis einschließlich März: von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;
- B. an Sonn- und Feiertagen:
  - 1. Anfang wie unter A. bis 12 Uhr mittags.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Städt. Amt.

## Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

### Personenstandsaufnahme 1912.

Die Aufnahme des Personenstandes für die Einkommensteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1913 findet am

Dienstag, den 15. Oktober 1912

statt und zwar gelangen Hauslisten zur Verwendung. Die Formulare werden den Haushaltungsvorständen rechtzeitig ausgegeben. Die Ausfüllung hat nach dem Stande am 15. Oktober 1912 zu erfolgen. An diesem Tage werden die Listen wieder abgeholt. Es wird darauf hingewiesen, daß zur Vermeidung von Weiterungen und Rückfragen die Listen sorgfältig auszufüllen sind.

Innbesondere sind die Haushaltungsvorstände gehalten, darauf zu achten, daß die Hausnummern, die Konfession und die Staatsangehörigkeit genau verzeichnet sind. Im übrigen sind sämtliche Personen verpflichtet, den mit der Aufnahme des Personenstandes betrauten Beamten die geforderten Auskünfte zu erteilen.

Wer für die Zwecke seiner Haushaltung oder bei Ausübung seines Berufes oder Gewerbes andere Personen dauernd gegen Lohn beschäftigt, ist verpflichtet, über das Einkommen, sofern es den Betrag von jährlich 3000 M. nicht übersteigt, auf Verlangen Auskunft zu erteilen.

Wer die von ihm geforderte Auskunft verweigert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der geforderten Frist gar nicht oder unrichtig oder unvollständig erteilt, wird mit Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft.

Die den Haushaltungsvorständen zur Verfügung stehenden Formulare enthalten Angaben, welche zur Veranschaulichung der vollständigen Meldeamt-Register unerlässlich sind. Es wird deshalb um genaue Ausfüllung dringend ersucht.

Sonnenberg, den 28. September 1912.

Der Gemeindevorstand.

Buchelt.

## Bekanntmachung.

Die Aufnahme des Einkommenstandes für die Einkommensteuer-Veranlagung pro 1912 ist auf Dienstag, den 15. Oktober d. J. festgesetzt.

Es wird den Haushaltungsvorständen im Laufe nächster Woche ein Formular der Haushaltungsvorstände zur Ausfüllung nach dem Stande der Haushaltung am 15. Oktober d. J. ausgegeben.

Nach § 23 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1906 ist jeder Besitzer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Vertreter verpflichtet, die mit der Aufnahme des Einkommenstandes betrauten Beamten, die auf dem Grundstück vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- und Erwerbsart, Geburtsort, Geburtsdatum und Religionsbekenntnis anzugeben.

Die Haushaltungsvorstände haben den Haushaltungsvorständen oder deren Vertreter die erforderliche Auskunft über die in ihrem Hause lebenden Personen einschließlich der Unter- und Schlafstellen zu erteilen.

Wer die in Gemäßheit des § 23 von ihm erforderliche Auskunft verweigert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der geforderten Frist gar nicht oder unvollständig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft.

Rambach, den 2. Oktober 1912.

Der Bürgermeister.

Morath.

## Bekanntmachung.

Der Außenwald trägt in diesem Herbst zum Teil reichlich Samen. Für Vorkulturen sollen große Mengen Bucheckern gesammelt werden, sobald die gesunden Bucheckern anfangen auszufallen. Dadurch wird sich wiederum namentlich für Kinder Gelegenheit zu einer nützlichen Beschäftigung bieten. Es werden für auf vereinfachte Weise auf den Bückereien 15 Pfennig für das Pfund bezahlt werden. Laub- und Bucheckern, die an den eingefallenen Bäumen und Büschen leicht zu erkennen ist, wird nicht angenommen.

Das Sammeln lohnt sich am besten an Waldrändern, wo niedrige Äste entfernt und geschüttelt werden können. Es ist erlaubt, zum Klopfen und Schütteln der Äste Stangen zu verwenden. Zweckmäßig wird ein großes Seilnetz unter dem zu klopfenden Baum ausgebreitet. Auf glatten Böden und Flächen fest man die Bucheckern mit einem Besen zusammen und reut sie durch Sieben von Laub, Zweigen und Erde.

Auch werden in diesem Jahre wieder Eichen auf den Bückereien angenommen und mit 7 Pfennig für das Pfund bezahlt, wenn sie gut verlesen sind.

Sonnenberg, den 27. September 1912.

Der Oberförster.

geb. Reiser.

Bird veröffentlicht.

Rambach, den 5. Oktober 1912.

Der Bürgermeister.

Morath.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Adler m. Fr., Rottweil, Imperial — Allen, 2 Pfl., Boston, Rose — Altenkirch m. Fr., Lorch, Metropole — Altschüler, Fr. m. Sohn, Heidelberg, Pariser Hof — André de la Port, Haarlem, Bellevue — Augustyn, Dr. m. Fr., Nymegen, Nassauer Hof — Auhl, Dr., Karlsruhe, Hotel Berg.

Balsch, Paschert, Goldenes Kreuz — Ball, Indiana (Amerika), Zum Spiegel — Balzer, Fr., Neuwied, Bayrischer Hof — v. Barby, Berlin, Hotel Cordon — Bartel, Dr., Duisburg, Sanatorium Friedrichshöhe — Bauer, Prof. Dr., Frankfurt, Palastrasse — Bauer, Buenos Aires, Rose — Baumann, Dr. phil., Hanau, Wiesbadener Hof — Berger, Fr., Göttingen, Minerva — Bergmann, Berlin, Rheinhotel — Bering, Berlin, Nassauer Hof — Berlage m. Fr., Gelsenkirchen, Pariser Hof — Bobsin, Mühlhausen, Wilh.-Heilanstalt — Bost, Prof., Königsberg, Hotel Fuhr — v. Brandes, Eisenach, Goldgasse 17 — Braun m. Fr., Dellmensingen, Zur neuen Post — Brenneisen, Paris, Hotel Krug — Broniatowski m. Fr., Zawiesca, Zum Spiegel — Buddecke, Darmstadt, Metropole.

Cary, Fr., Boston, Rose — Cattley, Petersburg, Edenhof — Chop m. Fr., Berlin, Rheinhotel — de Clerac, Fr., Veenwouden, Sanatorium Dr. Schütz — Compe, Los Angeles, Reichshof.

Dahl, Elberfeld, Nonnenhof — Denecke m. Fr., Ebersteinburg Hotel Eppe — Desor, Fr. m. Tocht., Petersburg, Kölnischer Hof — Devin m. Fr., Koblenz, Quisisana — v. Dewitz, Bredene, Residenzhotel — Diekmann, 2 Pfl., Borken i. W., Westf. Hof — Dieudonne, Stuttgart, Hohenzollern — Dörbeck, Staatsrat Dr., Petersburg, Fürstenhof — Düntmann, Bürgermeister, Münster, Hansahotel.

Ehlers, Elsfleth, Villa Grandpair — Ehrhardt, Geh. Rat, München, Nassauer Hof — Ebel, Fr., Amerika, Kaiserhof — Elmendorf, Iselhorst, Römerbad — Elster, Dr. m. Fam., Mützsch, Metropole — Emerling, Fr., Heidelberg, Hansahotel — Eising, Fr., Duisburg, Reichshof — Euling, Nikalschütz, Altesaal — Eling, Kassel, Zum neuen Adler.

Fellinger m. Fr., Saarburg, Altesaal — Fottweis m. Fr., Köln, Metropole — Fischer, Dr. m. Fr., Kottbus, Schützenhof — Fitz, Baurat m. Fam., Kassel, Hotel Cordon — Fleischner, Pilsen, Prinz Nikolaus — Flenas, Fr., Elberfeld, Metropole — Förster m. Fr., Chemnitz, Altesaal — Foss m. Fr., Speyer, Europäischer Hof — Forber-Siecking m. Fr., London, Nassauer Hof — Freudenthal, Oderberg, Viktoriahof — Frumkin, Dr. jur., Kowna, Goldene Kette — Fürst, Charlottenburg, Vier Jahreszeiten — Frisch, Köln, Grüner Wald.

Glauert, Bonn, Palastrasse — Göbel m. Fr., Baden-Baden, Privathotel Harald — Goldberg, Dr. m. Fr., Neuenahr, Pension

Rupp — Gomm, Ayspagn, Centralhotel — Gordon, Fr., Moskau, Bellevue — Graeff m. Fr., Köln, Zum neuen Adler — Greis, Ulm, Kölnischer Hof — Grayator, Petersburg, Kaiserhof — Grimmel, Kolmar, Centralhotel — Grüner m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof — Güth m. Fr., Düsseldorf, Wiesbadener Hof — Guthie, Fr., Dundee, Vier Jahreszeiten.

Halerin, Dwinak, Kronprinz — Hampel m. Fr., Mühlhausen i. Th., Hotel Vogel — Haupt, Koblenz, Hotel Eppe — Hausung, Dr. m. Fr., Hamburg, Christl. Hospiz II — Heer, Fr., Basel, Metropole — Heister m. Fr., Spandau, Pension Tomitus — Heidekmann, Bad Ems, Hotel Berg — Herbat, Esslingen, Reichspost — Heymann m. Fr., Offenbach, Nassauer Hof — Hildebrandt, Mülheim a. R., Wilhelmshelanstalt — Higendorff m. Fr., Platzig, Sanatorium Dr. Schütz — Hirschsprung, Fr., Kopenhagen, Vier Jahreszeiten — Hoehnel, Prof., Bromberg, Residenzhotel — Hoffmann, Fr., Freiburg, Vier Jahreszeiten — v. Höllessem, Eberswalde, Hansahotel — Hyka, Meran, Wiesbadener Hof — Hutzler, Leipzig, Grüner Wald.

Kanitzer, Hamburg, Hansahotel — Kausen, Geh. Justizrat, Köln, Grüner Wald — Keller m. Tocht., Rheidt, Hohenzollern — v. Kempaki, Oldenburg, Metropole — Kuepper, Fr., Hagen, Hansahotel — Koch m. Fr., Düsseldorf, Hotel Berg — Köcker, Köln, Darmstädter Hof — Koellreutter, Fr. Dr., Karlsruhe, Prinz Nikolaus — Krause m. Fr., Poma, Pension Viktoria Luise — Kreitz, Plaidt, Schützenhof — Kuby m. Fr., Lennep, Metropole — Kurz, Fr., Latri, Imperial.

de Lagarde, Fr., Göttingen, Minerva — Lang, Fr., Konstanz, Nonnenhof — Langland, Fr., Edinburgh, Vier Jahreszeiten — Langner, Breslau, Europäischer Hof — Latmann m. Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Lehmann, Dr., Karlsruhe, Kaiserbad — Leibbrand m. Fr., Wien, Bellevue — Lemke m. Fr., Berlin, Viktoriahof — Lichtenhal, Petersburg, Hotel Vogel — Liebrecht m. Fr., Hannover, Nassauer Hof — Lorent, Dr., Köln, Quisisana — Lucas m. Fam., Elberfeld, Rose — Lübke, Wilhelmshelanstalt — Löschner, Marienberg, Zum neuen Adler.

Maas, Berlin, Hohenzollern — Maas, Dr. m. Fr., Wien, Palastrasse — Magasing m. Fr., Petersburg, Hotel Vogel — Magnus m. Fr., Stockholm, Rose — Mari, Petersburg, Hotel Vogel — Mayr, Fr., Herladen, Bad Nerotal — Meyer, Dr. m. Fam., Zehlendorf, Kölnischer Hof — Moritz m. Fam., Weiburg, Westf. Hof — Mühle, Lesum, Darmstädter Hof — Müller, Gunzenhausen, Adler Badhaus — Müller, Hamburg, Engl. Hof.

Nagel m. Fr., Hamburg, Metropole — Nott, Fr., London, Rose — Nebe, Fr., Frankfurt, Hotel Nizza.

Ocket, Fr., Ostende, Rheinhotel — Oppenheim, Hamburg, Metropole — Ossenkopp, Braunschweig, Zum neuen Adler.

Pahst, Dr. m. Fr., Lübeck, Hansahotel — Pastor, Krefeld, Viktoriahof — Persuhn, Fr. m. Tochter, Dortmund, Metropole — Petersen, Hamburg, Englischer Hof — Pfling m. Fr., St. Etz, Weisses Ross — v. Posnanski, Fr. m. Fam., Pension Juliana — Piel m. Fr., Stockholm, Pariser Hof.

Reinhard, Fr., Kopenhagen, Vier Jahreszeiten — Reis, Fr. Dr., Freiburg, Nonnenhof — Ricker, Fr., Freiburg, Vier Jahreszeiten — Rollinck m. Fam., Burgsteinfurt, Kölnischer Hof — Rudel, Fr. m. Tochter, Kaiserslautern, Hotel Dahlheim — Rudolph, Magdeburg, Viktoriahof.

Satzger, London, Kaiserhof — v. Savigny, Dr., Mitgl. d. Reichstags u. Abgeordneten, Schloss Trages, Kaiserbad — v. Scheidlein, Fr., Berlin, Metropole — Schickedanz, Zwickau, Weisses Ross — v. Schilder-Schulder, Fr., Petersburg, Vier Jahreszeiten — Schmidlin m. Fr., Hamburg, Hotel Riviera — Schomacker m. Fr., Petersburg, Imperial — Schrock, Dr., Landenberg a. W., Schützenhof — Schröder, Königsberg, Darmstädter Hof — Schröder, Dr., Forbach, Villa Emilie — Schürmann m. Fam., Frankfurt, Metropole — Schulte m. Fr., Hagen, Union — Schütte, Dr., Braunschweig, Grüner Wald — Schwerdtfeger m. Fr., Köln, Hotel Berg — Seckel, Prof. Geheimrat Dr. m. Fr., Berlin, Metropole — Seiler, Dr., Amberg, Hotel Krug — v. Siebenrock, Hofrat Dr., Wien, Centralhotel — Siebert m. Fr., Frankfurt, Rheinhotel — v. Sittmann, Oldenburg, Metropole — v. d. Sode, Metz, Pension Winter — Soldatenkoff m. Fam., Petersburg, Hotel Oranien — Spieldiener m. Fr., Bad Reichenhall, Prinz Nikolaus — Baronin v. Stammer, Dresden, Metropole — Steinecke m. Fr., Angermünde, Englischer Hof — Strahlow, New York, Kölnischer Hof — Stroink m. Fr., Nordhorn, Edenhof — Sultemeyer m. Fr., Steele, Kölnischer Hof.

Frhr. v. Taube, Petersburg, Müllerstr. 8 — v. Tempaky, Braunschweig, Kaiserbad — Comtesse Torby m. Fam., Petersburg, Nassauer Hof — Tragardh, Fr., Stockholm, Rose — da Tacheremissaloff, Petersburg, Kaiserhof.

Wagner, Schinhausen, Metropole — Walther-Weisbeck m. Fr., Wegleben, Vier Jahreszeiten — Sir William Ward, Knutsfort, Pension Wenker-Paxmann — Lady Watson, London, Rose — Frein v. Werthern, Sangerhausen, Metropole — Wisboom van Giesendam u. 2 Pfl., Haag, Villa Olanda — Wolkenbauer, Fr., Baden-Baden, Wiesbadener Hof — Wrede, m. Fr., Köln-St. Hansahotel — Wilbers, Frankfurt, Palastrasse.

Ziegler, Dr., Karlsruhe, Hotel Fuhr — Zippmann m. Fr., Schwelm, Prinz Nikolaus — Zoloudek, Kattowitz, Hotel Krug.